



AMTSBLATT

der Stadt Mönchengladbach

Nr. 21

Jahrgang 42
15. August 2016

Der Oberbürgermeister gibt bekannt:

Bekanntmachung

Das Weiterbildungskolleg der Stadt Mönchengladbach – Abendrealschule – wurde zum 31.07.2016 aufgelöst.

Die Stadt Mönchengladbach und der Kreis Viersen haben eine öffentlich-rechtliche Vereinbarung über die Zusammenarbeit zur Sicherstellung des schulischen Weiterbildungsangebotes in Mönchengladbach durch das Weiterbildungskolleg des Kreises Viersen geschlossen.

Die Stadt Mönchengladbach und der Kreis Viersen vereinbaren, dass das Weiterbildungskolleg des Kreises Viersen im Schulgebäude Brunnenstraße 230 in 41069 Mönchengladbach oder in entsprechenden Ersatzräumen Kurse zur Erlangung des Hauptschul- und Sekundarabschlusses, der Fachoberschulreife sowie der Vorbereitung auf die Fachhochschulreife auf der Grundlage der Verordnung über die Ausbildung und Prüfung in den Bildungsgängen des Weiterbildungskollegs in der jeweils geltenden Fassung durchführt.

Das Weiterbildungskolleg – Abendgymnasium – des Kreises Viersen trägt ab 01.08.2016 den Namen „Weiterbildungskolleg Linker Niederrhein – Abendrealschule und Abendgymnasium des Kreises Viersen“.

Die öffentlich-rechtliche Vereinbarung wurde im Amtsblatt für den Regierungsbezirk Düsseldorf, 198. Jahrgang, Nr. 30 vom 28.07.2016, Seite 289 ff veröffentlicht.
<http://www.brd.nrw.de/wirueberuns/Amtsblatt/2016/Amtsblatt-Nr-30.pdf>

„Amtsgericht Mönchengladbach

Bekanntmachung

Die Stadt Mönchengladbach Fachbereich Geoinformationen und Grundstücksmanagement Bereich Grundstücksverkehr aus Mönchengladbach hat am 28.08.2015 beantragt, für die bisher nicht gebuchten, in der Gemarkung Mönchengladbach liegenden Grundstücke

Mönchengladbach Flur 46 Flurstücke:
233 Am Wasserweg Grünanlage 698 qm;
234 Am Wasserweg Fahrweg 74 qm;
235 Langer Weg Straße 6 qm

sowie Flur 47 Flurstücke:
370 Langer Weg Straße 36 qm;
371 Am Nachtigallenweg
Fahrweg 744 qm;
373 Pilgramsweg Straße 25 qm;
376 Pilgramsweg Straße 107 qm;
377 Gladbach Fahrweg 1178 qm;
379 Neersen-Lürrip Grünanlage 242 qm

das Grundbuch anzulegen und den Antragsteller als Eigentümer einzutragen.

Dem Antrag wird entsprochen, wenn nicht Einwendungen Berechtigter innerhalb einer Frist von **einem Monat** – vom Tage der Veröffentlichung an gerechnet – beim Amtsgericht Mönchengladbach, Hohenzollernstraße 157, 41061 Mönchengladbach [Geschäfts-Nr. MG-7046-70] angemeldet und glaubhaft gemacht werden. Anderenfalls kann Ihr Recht bei der Anlegung nicht berücksichtigt werden.

Mönchengladbach, 25.07.2016

Amtsgericht
Ingelsberger
Rechtspflegerin“

Auf Anordnung des Amtsgerichts Mönchengladbach, Fachbereich Geoinformation
i.A. Zachert

Öffentliche Ausschreibung

Die mags (Mönchengladbacher Abfall-, Grün- und Straßenbetriebe) – Stadtbetrieb Mönchengladbach (AöR), Geschäftsbereich 1 – Vergaben, Zentrale Dienste, Am Nordpark 400, 41068 Mönchengladbach, vergibt in öffentlicher Ausschreibung

Art des Auftrages:
Bauftrag

Ort der Ausführung:
Hanns-Martin-Schleyer-Str.,
Mönchengladbach

Art und Umfang der Leistung:
Landschaftsgärtn. Leistungen,
140.000 EUR netto

Aufteilung in Lose:
ja

Angebote sind möglich für:
alle Lose

Art und Umfang der einzelnen Lose:
Los 1: Wegebau, Saat- und Pflanzarbeiten 111.000,- €
Los 2: Wegebau, Saat- und Pflanzarbeiten 29.000,- €

Ausführungsfrist:
bis Ende Sept. 2016

Nebenangebote werden zugelassen:

Ja, bei gleichzeitiger Abgabe eines Hauptangebotes

Auskunft zum Verfahren erteilt:

Herr Boden, Telefon: 02161/25-51118

Fachliche Auskunft erteilt:

Frau Callmer, Telefon: 02161/25-6811

Die Angebotsunterlagen sind erhältlich und einzusehen ab sofort auf dem Vergabemarktplatz Rheinland (www.vmp-rheinland.de) unter der Vergabenummer **mags-GB1-2016/0008**.

**Ablauf der Angebotsfrist:
23.08.2016, 11:00 Uhr****Einzureichen in deutscher Sprache bei:**

mags- Stadtbetrieb Mönchengladbach (AöR)
GB1-Vergaben, Zentrale Dienste
Fliethstraße 67, 3. Etage, Zimmer 14
41061 Mönchengladbach
- schriftlich

Auf Ziffer 29 der städt. Bedingungen (ZVB) über die Zahlungsweise wird besonders hingewiesen.

Folgende Eignungsnachweise werden gefordert:

Eigenerklärungen zur/zum:

- Zahlung von Steuern sowie der Beiträge zur Sozialversicherung und zur Berufsgenossenschaft,
- Straf- oder Bußgeldverfahren in den letzten 2 Jahren nach dem Schwarzarbeiterbekämpfungsgesetz oder dem Arbeitnehmerentsendegesetz
- Erfüllung der gewerberechtlichen Voraussetzungen
- Vorliegen gültiger Arbeitsgenehmigungen
- Verpflichtungserklärungen (**per Vordruck**) gemäß den Vorgaben des § 4 (Tariftrueupflicht, Mindestlohn) in Verbindung mit § 8 Tariftrueu- und Vergabegesetzes Nordrhein-Westfalen sowie der §§ 18 (Berücksichtigung sozialer Kriterien) und 19 (Frauenförderung) Tariftrueu- und Vergabegesetz Nordrhein-Westfalen

Über diese Eigenerklärungen hinaus werden folgende Unterlagen gefordert:

Bestätigung der Einwohnermeldebehörde über die Beantragung der Erteilung eines Auszuges aus dem Bundeszentralregister (§ 30 Abs. 5 des Bundeszentralregistergesetzes), welcher
- auf Verlangen der Vergabestelle vorzulegen ist.

Ausländische Bieter haben gleichwertige Bescheinigungen ihres Herkunftslandes vorzulegen. Die Vorlage ist zur Objektivierung der Eigenerklärung erforderlich

Mit dem Angebot sind vorzulegen:

Die Erteilung des Auftrages kann von folgenden Nachweisen abhängig gemacht werden:

- Nachweise zur Beitragsentrichtung zur gesetzlichen Sozialversicherung und der gemeinsamen Einrichtung der Tarifvertragsparteien gemäß § 7 Tariftrueu- und Vergabegesetz Nordrhein-Westfalen

Zuschlagskriterien:

100% Preis

Bindefrist:

22.09.2016

Zu VOB/A § 12 Abs. 1 Nr. 2 w): Bezirksregierung Düsseldorf – Dezernat 34 –, Postfach 30 08 65, 40408 Düsseldorf

mags – Stadtbetrieb Mönchengladbach (AöR)
GB1-Vergaben, Zentrale Dienste

Öffentliche Ausschreibung

mags (Mönchengladbacher Abfall-, Grün- und Straßenbetriebe) – Stadtbetrieb Mönchengladbach (AöR), Geschäftsbereich 1 – Vergaben, Zentrale Dienste, Am Nordpark 400, 41068 Mönchengladbach, vergeblich in öffentlicher Ausschreibung

Art des Auftrages:

Bauauftrag

Ort der Ausführung:

Mönchengladbach

Art und Umfang der Leistung:

Wegebauarbeiten städtische Friedhöfe

Aufteilung in Lose:

Ja

Angebote sind möglich für:

ein Los, alle Lose

Art und Umfang der einzelnen Lose:

Los I: Hauptfriedhof
Los II: FH Rheydt

Ausführungsfrist:

Herbst 2016 Frühjahr 2017

Nebenangebote werden zugelassen:

Nein

Auskünfte zum Verfahren erteilt:

Herr Boden, GB 1 – Vergaben, Zentrale Dienste, Tel.: 02161/25-51118

Fachliche Auskunft erteilt:

Frau Mosig, Tel.: 02161/25-6812

Die Angebotsunterlagen sind erhältlich und einzusehen ab sofort auf dem Vergabemarktplatz Rheinland (www.vmp-rheinland.de) unter der Vergabenummer "mags-GB1-2016/0010".

Ablauf der Angebotsfrist:

24.08.2016, 11:00 Uhr

Einzureichen in deutscher Sprache bei:

mags – Stadtbetrieb Mönchengladbach (AöR)
GB 1 – Vergaben, Zentrale Dienste
Fliethstraße 67, 3. Etage, Zimmer 14
41061 Mönchengladbach
schriftlich

Mit Ablauf der Angebotsfrist findet die Submission an o. g. Stelle statt. Bei der Eröffnung der Angebote sind die Bieter bzw. ihre Bevollmächtigten zugelassen (VOB).

Auf Ziffer 29 der städt. Bedingungen (ZVB) über die Zahlungsweise wird besonders hingewiesen.

Folgende Eignungsnachweise werden gefordert:

Eigenerklärungen zur/zum:

- Zahlung von Steuern sowie der Beiträge zur Sozialversicherung und zur Berufsgenossenschaft,
- Straf- oder Bußgeldverfahren in den letzten 2 Jahren nach dem Schwarzarbeiterbekämpfungsgesetz oder dem Arbeitnehmerentsendegesetz
- Erfüllung der gewerberechtlichen Voraussetzungen
- Vorliegen gültiger Arbeitsgenehmigungen
- Verpflichtungserklärungen (per Vordruck) gemäß den Vorgaben des § 4 (Tariftrueupflicht, Mindestlohn) in Verbindung mit § 8 Tariftrueu- und Vergabegesetzes Nordrhein-Westfalen sowie der §§ 18 (Berücksichtigung sozialer Kriterien) und 19 (Frauenförderung) Tariftrueu- und Vergabegesetz Nordrhein-Westfalen

Über diese Eigenerklärungen hinaus werden folgende Unterlagen gefordert:

Bestätigung der Einwohnermeldebehörde über die Beantragung der Erteilung eines Auszuges aus dem Bundeszentralregister (§ 30 Abs. 5 des Bundeszentralregistergesetzes), welcher auf Verlangen der Vergabestelle vorzulegen ist.

Ausländische Bieter haben gleichwertige Bescheinigungen ihres Herkunftslandes vorzulegen.

Die Vorlage ist zur Objektivierung der Eigenerklärung erforderlich

Mit dem Angebot sind vorzulegen:

Die Erteilung des Auftrages kann von folgenden Nachweisen abhängig gemacht werden:

- Nachweise zur Beitragsentrichtung zur gesetzlichen Sozialversicherung und der gemeinsamen Einrichtung der Tarifvertragsparteien gemäß § 7 Tariftrueu- und Vergabegesetz Nordrhein-Westfalen

- Angaben zur technischen Ausrüstung für die Durchführung der Leistung
- Angaben zum für die Leistung und Aufsicht vorgesehenen technischen Personal

Zuschlagsfrist:
23.09.2016

Zu VOB/A § 12 Abs. 1 Nr. 2 w): Bezirksregierung Düsseldorf – Dezernat 34 –, Postfach 30 08 65, 40408 Düsseldorf

mags – Stadtbetrieb Mönchengladbach (AÖR)
GB 1 – Vergaben, Zentrale Dienste

Kraftloserklärung eines Sparkassenbuches

Das nachstehend aufgeführte verlorengegangene Sparkassenbuch, ausgestellt von der Stadtsparkasse Mönchengladbach, wurde am 2. August 2016 durch Beschluss des Sparkassenvorstandes für kraftlos erklärt:

Sparkassenbuch-Nr.:

3402666329

Dieser Beschluss des Sparkassenvorstandes kann nur durch Klage nach Maßgabe der §§ 957, 958 ZPO angefochten werden.

Mönchengladbach, den 2. August 2016

STADTSPARKASSE
MÖNCHENGLADBACH
Der Vorstand

Kraftloserklärung eines Sparkassenbuches

Das nachstehend aufgeführte verlorengegangene Sparkassenbuch, ausgestellt von der Stadtsparkasse Mönchengladbach, wurde am 2. August 2016 durch Beschluss des Sparkassenvorstandes für kraftlos erklärt:

Sparkassenbuch-Nr.:

3500776038

Dieser Beschluss des Sparkassenvorstandes kann nur durch Klage nach Maßgabe der §§ 957, 958 ZPO angefochten werden.

Mönchengladbach, den 2. August 2016

STADTSPARKASSE
MÖNCHENGLADBACH
Der Vorstand



Stadt Mönchengladbach, 41050 Mönchengladbach
Postvertriebsstück, DPAG, Entgelt bezahlt

„Amtsblatt der Stadt Mönchengladbach“ - Herausgeber:
Der Oberbürgermeister – Fachbereich Personal, Organisation und IT, Wilhelm-Strauß-Straße 50-52, 41236 Mönchengladbach, Telefon (02161) 25-2565 oder 25-2563. Das Amtsblatt erscheint in der Regel am 15. und Letzten eines Monats. Der Jahresbezugspreis einschließlich Postzustellgebühren beträgt 20,45 EURO, zahlbar im Voraus nach Erhalt der Rechnung. Einzel-exemplare werden im Fachbereich Personal, Organisation und IT zum Preis von 0,77 EURO abgegeben. In den Stadtbibliotheken und in den Bezirksverwaltungsstellen liegt das Amtsblatt zur Einsichtnahme aus. Neu- bzw. Abbestellungen nimmt Fachbereich Personal, Organisation und IT nur schriftlich entgegen. Kündigungen sind bis spätestens 30. November (Poststempel) nur zum Ende des Jahres möglich.
Druck: Peter & Walter Pies, 41065 Mönchengladbach.

Neue Bürgerservicestelle kommt bei den Bürgern gut an

Die neue Bürgerservicestelle der Stadt im Vitus-Center wird sehr gut angenommen. Einen Monat nach Eröffnung des neuen Verwaltungsstandortes am Mönchengladbacher Hauptbahnhof zieht die Verwaltung eine erste positive Bilanz. „Es haben sich vor allem die neue Aufrufanlage in der großzügigen Wartezone und die neuen Kassenautomaten bewährt, die zu einer deutlichen Entzerrung des Kundenverkehrs führen“, freut sich Hardy Drews, Leiter des Bürgerservices. „Dank der neuen Technik können die Bürgerinnen und Bürger ihre Wartezeiten wesentlich besser einschätzen. Dies führt zu einem spürbar reibungsloseren Ablauf. Ebenso werden durch die neuen Kassenautomaten die Bezahlvorgänge erleichtert“, ergänzt Drews. „Der neue zentrale Standort ist vor allem auch durch die direkte Anbindung an den ÖPNV einfach optimal. Die Zentralisierung an diesem Standort hat zu einer deutlichen Verbesserung der Servicequalität geführt und wird von Bürgerinnen und Bürgern aus allen Stadtteilen angenommen“, ergänzt der zuständige Beigeordnete Matthias Engel.

Der 600 Quadratmeter große mit Glaswänden transparent und freundlich gehaltene Bürgerservice mit seiner geräumigen Wartezone ist das Herzstück des neuen Verwaltungsstandortes,

das sich im Besitz der städtischen Entwicklungsgesellschaft (EWMG) befindet. Insgesamt mietet die Stadt von ihrer Tochtergesellschaft EWMG etwa 2.600 Quadratmeter Bürofläche auf mehreren Etagen an.

Neben den Abteilungen Melde- und Ausweisangelegenheiten, Ausländerwesen und dem Standesamt, das Anfang kommenden Jahres im Haus ein eigenes Trauzimmer erhält, ist im Vitus-Center unmittelbar neben dem Bürgerservice die Migrationsberatung untergebracht. Außerdem sind die Bezirksvertretung Nord von der Fliethstraße und die Abteilung Wahlen vom Rathaus Rheydt an die neue Adresse umgezogen. Darüber hinaus bietet die Bürgerservicestelle jede Menge Serviceleistungen auch für andere Verwaltungseinheiten, wie Kfz-Stilllegungen und -Änderungen, Ausgabe von Anwohnerparkscheinen für das Mönchengladbacher Stadtgebiet, die An- und Ummeldung von Hunden oder die Verlängerung von Schwerbehindertenausweisen.

Insgesamt arbeiten im Vituscener an der Goebenstraße 80 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Öffnungszeiten des Bürgerservices: montags und dienstags, 8 bis 15.30 Uhr, mittwochs 7 bis 13 Uhr, donnerstags 9 bis 18 Uhr sowie freitags 8 bis 12.30 Uhr.